

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 1/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

UFI:

AQJK-KR5T-D8G9-YT5D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Versiegelung für Fußbodenbeschichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Enke-Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG

Hamburger Str. 16

40221 Düsseldorf

Germany

Telefon: +49 211 304074

Telefax: +49 211 393718

E-Mail: info@enke-werk.de

Webseite: www.enke-werk.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@enke-werk.de

1.4. Notrufnummer

24h: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05

Ätzwirkung



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 2/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin; 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin;
REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA
(POLYOXYPROPYLENEDIAMINE); 2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-
hexandiamin

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

11,4 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Zubereitung, formuliertes Polyamin mit Pigmenten und Additiven

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9046-10-0 REACH-Nr.: 01-2119557899-12-XXXX	REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA- PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 2.885,3 mg/kg ATE (Dermal) 2.979,7 mg/kg	5 - < 15 Gew-%
CAS-Nr.: 90530-20-4 EG-Nr.: 292-059-6	2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)- Trimethyl-1,6-hexandiamin Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 640 mg/kg	3 - < 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 3/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32-XXXX	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Acute Tox. 4 (H312, H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) ☞☞ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.030 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5,01 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5 mg/L	3 - < 6 Gew-%
CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2 REACH-Nr.: 01-2119560598-25	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1A (H314), Skin Sens. 1A (H317) ☞☞ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 910 mg/kg	0 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1 Index-Nr.: 603-064-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457435-35	1-Methoxy-2-propanol Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) ☞☞ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.016 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 6.000 - 7.000 mg/L	0 - ≤ 0,25 Gew-%
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457290-43	2-Butanon Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ☞☞ Gefahr EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.193 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 - ≤ 0,05 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 4/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung.

Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden. Leibschmerzen. Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Wasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Ammoniak, Phenole.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 5/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Vermeiden von: Hautkontakt, Augenkontakt. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Versiegelung für Fußbodenbeschichtung

Branchenlösungen:

Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelarm

GISCODE:

RE50

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1	① 100 ppm (370 mg/m ³) ② 200 ppm (740 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1	① 100 ppm (375 mg/m ³) ② 150 ppm (568 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
IOELV (EU)	2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 6/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1	15 mg/L	① Methoxypropanol-2 ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 09.11.2015	2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min Permeationszeit) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 7/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: opak

Geruch: Amine

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	> 10		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Flammpunkt	≈ 190 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1,04	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	leicht löslich		
Viskosität, dynamisch	3.000 - 5.000 mPa* s	20 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 8/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) CAS-Nr.: 9046-10-0
LD₅₀ oral: 2.885,3 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 2.979,7 mg/kg (Kaninchen)
2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin CAS-Nr.: 90530-20-4 EG-Nr.: 292-059-6
LD₅₀ oral: 640 mg/kg (Ratte) OECD 401
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
ATE (Oral)¹: 1.030 mg/kg
LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5,01 mg/L (Ratte) OECD 403
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/L 4 h (Ratte)
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2
LD₅₀ oral: 910 mg/kg (Ratte)
1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1
LD₅₀ oral: 4.016 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 6.000 - 7.000 mg/L 4 h (Maus)
2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
LD₅₀ oral: >2.193 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 9/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) CAS-Nr.: 9046-10-0

LC₅₀: >15 mg/L 4 d OECD 203

LC₅₀: >15 mg/L 4 d (Fisch) OECD 203

EC₅₀: 15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201

EC₅₀: 80 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) oecd 202

EC₅₀: 418,34 mg/L 2 d (Krebstiere) EN ISO 6341

EC₅₀: 141,72 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,32 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Mikroorganismen) OECD 201

NOEC: 0,32 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Mikroorganismen) OECD 201

IC₅₀: 135 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201

2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin CAS-Nr.: 90530-20-4 EG-Nr.: 292-059-6

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203

EC₅₀: 19,7 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

ErC₅₀: 3,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD 201

EC₅₀: 1.261,9 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

NOEC: 320 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203

EC₅₀: 19,7 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

ErC₅₀: 3,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD 201

NOEC: 320 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8

LC₅₀: 110 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

LC₅₀: 110 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

LC₅₀: 110 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

EC₅₀: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202

NOEC: 3 mg/L 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

NOEC: 1,5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

NOEC: 3 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

ErC₅₀: >50 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201

ErC₅₀: >50 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201

ErC₅₀: >50 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 10/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2
LC₅₀: 174 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) DIN 38412 / Teil 15
EC₅₀: 29,5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
EC₅₀: 31,5 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) DIN 38412 / Teil 11
EC₅₀: 89 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudomonas putida) DIN 38412 / Teil 8
LC₅₀: 174 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) DIN 38412
ErC₅₀: 43,5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 16 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata Selenastrum capricornutum) OECD 201
IC₅₀: 89 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudomonas putida)
NOEC: 10,9 mg/L (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 210
LOEC: 10,9 mg/L (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 210
NOEC: 1,02 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
LOEC: 1,02 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
LC₅₀: 174 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) DIN 38412 / Teil 15
2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
LC₅₀: 2.993 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
EC₅₀: 2.029 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC₅₀: 308 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
EC₅₀: 2.029 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) CAS-Nr.: 9046-10-0
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Biologischer Abbau: Ja, langsam
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2
Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) CAS-Nr.: 9046-10-0
Log K_{ow}: 1,34
2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin CAS-Nr.: 90530-20-4 EG-Nr.: 292-059-6
Log K_{ow}: 0,74
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Log K_{ow}: 0,99
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2
Log K_{ow}: -0,3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

REACTION PRODUCTS OF DI-, TRI- AND TETRA-PROPOXYLATED PROPANE-1,2-DIOL WITH AMMONIA (POLYOXYPROPYLENEDIAMINE) CAS-Nr.: 9046-10-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin CAS-Nr.: 90530-20-4 EG-Nr.: 292-059-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 11/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 EG-Nr.: 203-539-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2-Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden. Ausgehärtetes Restmaterial kann im Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung der Verpackung:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONE DIAMINE, POLYOXYPROPYLENEDIAMINE)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONE DIAMINE, POLYOXYPROPYLENEDIAMINE)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONE DIAMINE, POLYOXYPROPYLENEDIAMINE)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONE DIAMINE, POLYOXYPROPYLENEDIAMINE)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024





Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 12/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: C7	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-A, S-B	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y840 Freigestellte Mengen (EQ): E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

3, 75

Sonstige EU-Vorschriften:

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 13/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.10.2024

Druckdatum: 19.12.2024

Version: 5,05



Seite 14/14

Betoncoat Versiegelung 2K Aqua, Komponente A

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.enke-werk.de